

PRESSEMITTEILUNG

05/12/2017

SIDEL UNTERSTÜTZT COCA-COLA BEI DER ENTWICKLUNG DER NEUEN PET-FLASCHE FÜR FANTA



Sidel hat bei der Entwicklung der „Spiral Bottle“ für The Coca-Cola Company (TCCC) mitgearbeitet und 40 Jahre PET-Erfahrung erfolgreich in die Erneuerung der Marke Fanta und die erfolgreiche Durchführung des herausfordernden Projekts eingebracht.

Fanta, nach Coca-Cola die zweitgrößte Marke von TCCC, eroberte ab 1940 die Verkaufsregale. Wie jedes andere tolle Produkt hat sich auch Fanta im Laufe der Jahre weiterentwickelt und dabei mehrmals ein neues Flaschendesign erhalten. Dabei ist die so genannte „Splash Bottle“ von Fanta dank ihrer Beliebtheit zu einer Art Standardflasche für kohlenensäurehaltige Getränke in den Verkaufsregalen der Schlüsselmärkte geworden. Demzufolge haben die Verbraucher diese Flaschenform im Laufe der Zeit immer weniger der Marke Fanta zugeordnet, die immerhin die zweitgrößte Marke außerhalb der USA und damit ein sehr wichtiges Produkt im Sortiment von TCCC ist. Aus diesem Grund begann Coca-Cola mit dem Entwurf und der Entwicklung einer neuen, geschützten Form für die Glas- und die PET-Flasche, um einen neuen globalen und schutzwürdigen Standard für die Marke Fanta zu schaffen.

Kontakt:
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +39 0521 999452
press@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Sidels Beitrag zur Erneuerung der Marke Fanta

„Nach vielen erfolgreichen Jahren auf dem internationalen Markt für Softdrinks hat sich die „Splash Bottle“ vom Symbol einer Marke zum Symbol einer ganzen Getränkekategorie gewandelt. Das ist im Lebenszyklus einer Marke keine Seltenheit, und sie muss sich zwangsläufig weiterentwickeln. Es war also Zeit, der Fanta-Flasche eine markante neue Form zu verleihen, damit sie sich am Point of Sale wieder abhebt“, erklärt Gregory Bentley, Coca-Cola Packaging-Ingenieur und verantwortlich für die globale Projektkoordination. „In enger Zusammenarbeit mit Leyton Hardwick und dessen Team der Agentur Drink Works, die die 5 Phasen des Pitch erfolgreich durchlaufen hat, und unterstützt durch das Fanta-Verpackungsteam haben wir ein globales Netzwerk geschaffen, um aktuelle Verpackungsinformationen, spezifische Marktanforderungen und fortlaufendes Feedback zu geeigneten Design-Routen zu sammeln“, fährt Gregory Bentley fort.

Im Rahmen dieses globalen technischen Netzwerks konfrontierte TCCC auch erfahrene Partnerlieferanten mit den Herausforderungen dieses Designprojekts. Sidel spielte eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Verpackung, insbesondere was die Qualifizierung der neuen Fanta-Flasche für die industrielle Produktion anbetraf. „Weil das Know-how und die Erfahrung des Anbieters von Anfang einbezogen wurden, haben wir eine realisierbare Flaschenform, -abfüllung und -leistung sichergestellt“, fährt Gregory Bentley weiter fort. „Es war toll, dass wir bei diesem Projekt auf Sidel, einen sehr kompetenten und reaktiven Partner, zählen konnten.“ Die neue Flaschenform erforderte eine präzise Kenntnis des Verhaltens von PET unter Druck. Besonders wichtig war hier die potenzielle Verformung der einzelnen Flaschenabschnitte durch die Karbonisierung, die dazu führen kann, dass Getränk verschüttet wird. Und wie ihre Vorgängerin musste die Flasche 100 % recyclingfähig sein.

Asymmetrie und Stabilität

Das neue, kreative und differenzierende PET-Flaschendesign von Drink Works bricht mit allen bisherigen Regeln für die Gestaltung von Flaschen für kohlenensäurehaltige Softdrinks (CSD). Die Flasche imitiert die Windungen einer Spirale, die an die Bewegung beim Auspressen einer Orange erinnert. Das Design basiert auf einer Reihe von „Rippen“, die mit kleinen Blasen dekoriert sind, und der untere Teil der Flasche ist asymmetrisch verdreht. Diese Drehung verleiht der Fanta-Flasche eine ungewöhnliche asymmetrische Struktur, die für die Entwicklung eines stabil stehenden Behälters, der sich nicht verformen darf, eine echte Herausforderung darstellte. „Wir wollten diese Spiralförmigkeit, die sich dadurch auszeichnet, dass sie unter den Behältern für kohlenensäurehaltige Getränke in PET wirklich einzigartig ist, und Sidel hat uns geholfen, die Probleme, die dieses Design schafft, zu überwinden“, so Gregory Bentley. „Es ist unerlässlich, dass die sich gegenüberliegenden Seiten der Flasche dieselbe entwickelte Länge haben, damit es keine Probleme mit der Rechtwinkligkeit gibt“, erklärt Jérôme Neveu, Verpackungsexperte bei Sidel. „Wir

Kontakt:

Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +39 0521 999452
press@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

optimierten das Griffprofil und die eingebuchtete Bodenkontur, damit die Geometrie erhalten bleibt, wenn die Flasche gefüllt ist.“

Das Design wurde während des Projekts sowohl aus der Perspektive des Markenmarketings als auch aus der der Flaschenleistung weiter verbessert, um die beste Lösung zu erzielen. Für die „Spiral Bottle“ waren eine komplette Entwurfsprüfung und -verfeinerung mit über 60 technischen Zeichnungsdurchläufen und FEAs (Finite Element Analysis) sowie eine computergestützte Leistungsprüfung erforderlich. Bis zur Freigabe des endgültigen Flaschendesigns wurden in Zusammenarbeit mit Sidel außerdem 15 Pilot-Blasformen hergestellt und Machbarkeitsanalysen durchgeführt. Gregory Bentley sagt abschließend: „Das endgültige PET-Flaschendesign wurde komplett getestet, um sicherzustellen, dass die senkrechte Größenzunahme unter Druck beherrscht wird und der Behälter alle Qualitäts- und Leistungsanforderungen von Coca-Cola erfüllt. Die physikalische Festigkeit der neuen Flasche entspricht der vorherigen Fanta „Splash Bottle“. Außerdem hat Sidel Anlagenstabilitätstests durchgeführt, um gute Ergebnisse für die Hochgeschwindigkeitsabfüllung zu erzielen.“

Das Design-Briefing von Coca-Cola verlangte auch eine Übereinstimmung der Größe und Position des Etikettenfelds mit der Sprite- und der Coca-Cola-Konturflasche. Drink Works hat dies ohne eine Beeinträchtigung des Designs erreicht, indem das vorhandene Etikettenfeld nach oben verschoben wurde. Diese technische Lösung bot den Abfüllpartnern von Coca Cola konkrete Vorteile bei der Produktion verschiedener Flaschentypen und beim Etikettenwechsel. Die neue Position des Etikettenfelds ermöglicht außerdem eine hervorragende Sichtbarkeit des Etiketts, das nicht länger von den Frontblenden bestimmter Regale oder Stapelrichtungen abgedeckt wird.

Ein durchgängig verwendetes Design

Die neue Flaschenform ist für alle Fanta-Flaschen vorgesehen und steht mittlerweile in den Formaten 500 ml, 1 l, 1,5 l und 2 l zur Verfügung. Was die 1,5- und die 2-l-Flasche anbetrifft, bietet das Design dem Benutzer eine bessere Griffsicherheit und vereinfacht das Eingießen. Auf der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Sidel aufbauend wurde eine alternative „Spiral Bottle“ für das 500-ml-Format entwickelt, um die Stabilität auf den geneigten, per Schwerkraft gefüllten Regalen sicherzustellen, die für den Vertrieb in der Kühlkette typisch sind. Hierfür waren spezifische Design-Regeln mit einer bestimmten Anzahl der dekorativen Blasen und ihrer Anordnung um die Rippen zu beachten. Eine weitere Überlegung während der Entwicklung der PET-Flasche war die mögliche Übertragung der neuen Form auf die Glasflasche. Dieses Ziel wurde ebenfalls erreicht. Mittlerweile wird die neue spiralförmige Fanta-Flasche aus PET in Italien, Polen, Malta, Serbien, Finnland, Rumänien und GB verkauft. Ihre Einführung in weiteren Ländern ist für die kommenden Monate geplant.

Kontakt:

Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +39 0521 999452
press@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG



Hinweis des Herausgebers: In diesem Dokument enthaltene Abbildungen dienen lediglich der Information und sind nicht für die Reproduktion bestimmt. Wenn diesem Dokument keine hochauflösenden Exemplare beigefügt sind, können Sie sie von Chris Twigger bei Shaw & Underwood PR erhalten – Kontaktdaten siehe weiter unten.

Für Anfragen zu Redaktion und Anzeigen wenden Sie sich an:
Shaw & Underwood PR
Chris Twigger, Direktor
Tel.: +44 121 454 5584/Cell: +44 7795 423796
E-mail: christwigger@shawandunderwood.co.uk

Für sonstige Anfragen wenden Sie sich an:
Sidel Group
Lucia Freschi, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +39 0521 999452/Mobil: +39 3472632237
E-Mail: lucia.freschi@sidel.com

Kontakt:
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +39 0521 999452
press@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Über die Sidel Group

Die Sidel Group basiert auf der Verbindung zweier starker Marken, Sidel und Gebo Cermex. Gemeinsam sind wir ein führender Anbieter von Produktionsmaschinen und Serviceleistungen für die Verpackung von Flüssigkeiten, Lebensmitteln, Haushalts- und Körperpflegeprodukten in PET, Dosen, Glas und andere Materialien.

Mit mehr als 37.000 installierten Maschinen in über 190 Ländern verfügen wir über fast 170 Jahre nachweislicher Erfahrung und konzentrieren uns auf Spitzentechnologie, Anlagentechnik und Innovation. Unsere über 5.000 Mitarbeiter engagieren sich weltweit leidenschaftlich für die Lieferung von Komplettlösungen, die dem Bedarf unserer Kunden genau entsprechen und die **Leistung** ihrer Anlagen, Produkte und Unternehmen steigern.

Dieses hohe Leistungsniveau setzt voraus, dass wir die Herausforderungen unserer Kunden **verstehen** und uns für die Erreichung ihrer individuellen Ziele engagieren. Das gelingt uns durch den Dialog mit unseren Kunden, und weil wir die Anforderungen ihrer Märkte, ihrer Produktion und Wertschöpfungsketten verstehen. Unser umfassendes technisches Know-how und unsere intelligenten Datenanalysen tragen ebenfalls dazu bei, das Produktivitätspotenzial ihrer Anlagen über die gesamte Lebensdauer voll auszuschöpfen und zu optimieren.

Wir nennen das: **Performance through Understanding.**

Mehr Infos unter www.sidel.de und setzen Sie sich mit uns Verbindung



blog.sidel.com



[linkedin.com/company/sidel](https://www.linkedin.com/company/sidel)



[facebook.com/SidelInternational](https://www.facebook.com/SidelInternational)



[youtube.com/user/sidel](https://www.youtube.com/user/sidel)



twitter.com/Sidel_Intl

Kontakt:

Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +39 0521 999452
press@sidel.com